



Wiesbaden, 20. Januar 2012

Kindertagespflege

Bettina M. Wiesmann: „Kindertagespflege ist ein unverzichtbarer Baustein für Wahlfreiheit in der Kinderbetreuung – Landesregierung setzt sich für familiennahe, flexible Betreuungsmöglichkeiten mit hoher Qualität ein“

"Die Betreuung von Kindern durch Tagesmütter und Tagesväter ist ein unverzichtbarer Baustein einer differenzierten, an den Bedürfnissen und Wünschen der Familien orientierten Infrastruktur zur Kinderbetreuung. Wir wollen Eltern die größtmögliche Wahlfreiheit bieten, und dafür müssen sie zwischen verschiedenen Lebensmodellen und Betreuungsangeboten wählen können, die zu ihrer Familiensituation passen. Daher ist es wichtig, weiterhin für Tagespflege zu werben und auch den Kommunen eine Unterstützung zu bieten“, erklärte die familienpolitische Sprecherin der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag, Bettina M. Wiesmann, anlässlich der Vorstellung der Maßnahmen zur Kindertagespflege durch Staatsminister Grüttner.

Das Maßnahmenpaket des Sozialministeriums, das heute in Wiesbaden vorgestellt wurde, umfasst neben verschiedenen Informationsangeboten (Flyer, Broschüren, Homepage) auch Fortbildungen für Jugendämter und vieles mehr. „Durch das umfangreiche Maßnahmenpaket wird die Kindertagespflege weiter vorangebracht. Wir haben jetzt schon rd. 3.100 Tagesmütter und Tagesväter die über 9.000 Kinder in Hessen betreuen. Jeder und jede von ihnen trägt dazu bei, dass hessenweit eine familiennahe, flexible und professionelle Kinderbetreuung zur Verfügung steht. Mit einem aktuellen Versorgungsgrad bei den Unter-Dreijährigen von 28,9 Prozent sind wir auf sehr gutem Weg. Die Stärkung der Tagespflege wird uns helfen, in Zusammenarbeit mit den Kommunen das anspruchsvolle Ziel von 35 Prozent bis Mitte 2013 zu erreichen“, so Wiesmann.

„Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erleichtern, müssen wir den Eltern passgenaue Lösungen für ihre Familiensituation anbieten. Hierzu gehört die Kindertagesbetreuung genauso wie die Kindertagespflege. Viele sind auf Flexibilität angewiesen oder suchen nach Betreuungsmöglichkeiten, die dem klassischen Betreuungsrhythmus von Kindertagesstätten nicht entsprechen. Hier ist die Betreuung durch Tagesmütter und Tagesväter ein guter Weg. Eine familiennahe Betreuung mit einer festen Bezugsperson ist gerade auch für die Kleinsten eine gute Möglichkeit“, so Wiesmann.